

## Gliederung

Gliederung .....	I
A. Einleitung.....	1
I. Problemaufriss.....	2
II. Gang der Untersuchung.....	5
B. Die Rolle der Bundeswehr in historischer Perspektive .....	8
I. Der Weg zur Wiederbewaffnung .....	9
II. Streitkräfte für die Bundesrepublik Deutschland – und ihre Widersacher.....	10
III. Der Wendepunkt .....	11
1. Der Weg zur Souveränität.....	13
(1) EVG – Die europäische Verteidigungsgemeinschaft.....	13
(2) NATO – Die North Atlantic Treaty Organization .....	14
2. Aufstellung der Streitkräfte .....	15
IV. Wehrrechtliche Gesetzesgrundlagen zur deutschen Streitkräfteaufstellung .....	17
1. Erste Schritte zur Wehrverfassung .....	20
2. Entwicklung des Bundeswehrkonzeptes – von der Aufstellung des Soldaten bis zu Ergänzungen des Grundgesetzes.....	21
3. Kritik an wehrrechtlichen Gesetzesgrundlagen und der Weg zur Anerkennung in der Zivilbevölkerung .....	22
V. Der militärgeschichtliche Weg bis zur Wiedervereinigung.....	22
VI. Fokusveränderung der Bundeswehr.....	24
1. Paradigmenwechsel in der deutschen Außenpolitik .....	25
2. Das Out-of-Area-Urteil vom 12. Juli 1994.....	26
VII. Die Bundeswehr im internationalen Einsatz .....	29
VIII. Zusammenfassende Würdigung und Ausblick.....	36
C. Rechtliche Grundlagen für das Handeln deutscher Soldatinnen und Soldaten .....	37
I. Verwendung der Streitkräfte auf Grundlage des Art. 87a Abs. 2 GG als Auftrag des Bundes .....	38
1. Grundfunktion der Streitkräfte in Abgrenzung zu deutschen Polizeiorganen .....	39
2. Strittiges Verständnis über Reichweite des Art. 87a Abs. 2 GG....	41
(1) Restriktives Verständnis des Art. 87a Abs. 2 GG.....	42
(2) Auslandseinsätze vom Anwendungsbereich des Art. 87a Abs. 2 GG erfasst .....	43
(3) Einsatz und Verteidigung im Sinne des Art. 87a Abs. 2 GG .	45
a) „Einsatz“ im Sinne des Art. 87a Abs. 2 GG .....	45
b) „Verteidigung“ im Sinne des Art. 87a Abs. 2 GG.....	48
3. Zusammenfassende Würdigung.....	51

II.	Art. 24 Abs. 2 GG als Rechtsgrundlage zur Entsendung in einem System gegenseitiger kollektiver Sicherheit .....	52
III.	Der Konstitutive Parlamentsvorbehalt – Im Rahmen der Darstellung der AWACS-Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichtes .....	54
IV.	Das Parlamentsbeteiligungsgesetz .....	60
D.	Der Innereinsatz der Streitkräfte und seine verfassungsrechtlichen Grenzen	63
I.	Die aktuelle Sicherheitslage im Hinblick auf terroristische Bedrohungen .....	64
II.	Das Verschwimmen der Grenzen der Befugnisse – Trennung von äußerer und innerer Sicherheit .....	68
III.	Der Verteidigungsbegriff im Hinblick auf terroristische Angriffe.....	71
1.	Angriff <i>von außen</i> auf die Bundesrepublik .....	72
2.	Erforderlichkeit des Kombattantenstatus .....	73
3.	Erweiterung des Verteidigungsbegriffes im Hinblick auf terroristische Angreifer .....	75
(1)	Verteidigung als Abwehr staatlich militärischer Angriffe .....	76
(2)	Möglichkeit der Angriffszurechnung an einen Staat .....	76
(3)	Staatliche Zurechnung nicht erforderlich .....	77
4.	Keine Neuausrichtung von Art. 87a Abs. 2 GG .....	78
IV.	Die vorhandenen ausdrücklichen Verfassungsvorbehalte im Grundgesetz .....	81
1.	Rechts- und Amtshilfeanspruch nach Art. 35 Abs. 1 GG .....	81
2.	Innerer Notstand nach Art. 87a Abs. 4 GG .....	83
3.	Äußerer Notstand nach Art. 87a Abs. 3 GG .....	85
4.	Naturkatastrophe oder besonders schwerer Unglücksfall nach Art. 35 Abs. 2 Satz 2, Absatz 3 Satz 1 GG.....	86
V.	Zwischenbilanz und weiteres Vorgehen .....	90
VI.	Beleuchtung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 15. Februar 2006 – 1 BvR 357/05; Nichtigkeit der Abschussermächtigung im Luftsicherheitsgesetz.....	91
1.	Reichweite des Art. 35 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Satz 1 GG.....	92
2.	Möglichkeit präventiver Einsatzmaßnahmen der Streitkräfte .....	92
3.	Kritische Auseinandersetzung mit richterlichen Ausführungen.....	93
4.	Zusammenfassende Würdigung.....	94
VII.	Erfolgte Vorschläge zur Verfassungsänderung beziehungsweise Ergänzung .....	95
1.	Vorschlag Schäubles zur Änderung des Art. 87a Abs. 2 GG .....	96
2.	Kritik an der Auffassung Schäubles zur Änderung des Art. 87a Abs. 2 GG.....	97
3.	Vorschlag Schäubles zur Ergänzung des Art. 87a Abs. 3 GG .....	100
4.	Kritik an der Auffassung Schäubles zur Ergänzung des Art. 87a Abs. 3 GG.....	100
5.	Vorschlag Schäubles zur Ergänzung des Art. 35 GG .....	101

6.	Kritik an der Auffassung Schäubles zur Ergänzung des Art. 35 GG.....	102
7.	Zwischenbilanz und weiteres Vorgehen.....	102
VIII.	Beleuchtung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes, Beschluss vom 3. Juli 2012 – 2 PBvU 1/11; Einsatz der Bundeswehr im Inland – Luftsicherheit .....	103
1.	Zulässigkeit des Einsatzes spezifisch militärischer Waffen.....	104
2.	Möglichkeit präventiver Einsätze .....	108
3.	Keine ungeschriebenen Sonderkompetenzen für Eil- und Notfälle im Rahmen des Art. 35 Abs. 3 GG .....	109
4.	Zusammenfassende Würdigung.....	110
IX.	Beleuchtung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes, Urteil vom 20. März 2013 – 2 BvF 1/05; Abschuss von Flugzeugen: Schutzlücke oder Bresche für Einsatzerweiterung?.....	111
1.	Zulässigkeit des Einsatzes spezifisch militärischer Waffen.....	112
2.	Möglichkeit präventiver Einsätze .....	113
3.	Nichtigkeit der alleinigen Entscheidungsbefugnis des Ministers/ Erforderlichkeit des Beschlusses der Bundesregierung als Kollegialorgan .....	116
4.	Zusammenfassende Würdigung.....	116
E.	Solidaritätsklausel gemäß Artikel 222 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) als Vorlage zur Ergänzung des Grundgesetzes .....	118
I.	Solidarität und ihre Entstehung innerhalb der Europäischen Union ....	119
1.	Unterstützende Verpflichtung gemäß Art. 222 Abs. 1 AEUV innerhalb der Europäischen Union.....	120
2.	Erforderlichkeit unterstützender Verpflichtung innerhalb Deutschlands .....	121
II.	„Nationale Solidaritätsklausel“ .....	124
1.	Anwendung militärischer Mittel im Rahmen solidarischer Unterstützung .....	125
2.	Erforderlichkeit einer Ratsabstimmung.....	126
3.	Überprüfung aktueller Bedrohungslagen .....	126
4.	Zusammenfassende Würdigung.....	127
F.	Vorschlag einer Grundgesetznorm für den innerstaatlichen Einsatz deutscher Streitkräfte zur Abwehr terroristischer Angriffe .....	128
	Schrifttum .....	130
	Abkürzungsverzeichnis .....	145